



Sachbearbeitung FAM - Familie, Kinder und Jugendliche  
Datum 19.05.2011  
Geschäftszeichen FAM - Pi  
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 29.06.2011 TOP  
Behandlung öffentlich GD 211/11

---

**Betreff:** Abschluss von Budgetvereinbarungen mit den Trägern der Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstellen (PSB) für Suchtgefährdete und Suchtkranke in Ulm für die Jahre 2012 - 2014

**Anlagen:** Anlage 1.1 Budgetvereinbarung Drogenhilfe Sucht 2012-2014  
Anlage 1.2 Dienstleistungsbeschreibung Drogenhilfe Sucht  
Anlage 1.3 Wirkungskennzahlen 2008-2011 Drogenhilfe Sucht  
Anlage 1.4 Modifizierte Wirkungskennzahlen 2011-2014 Drogenhilfe Sucht  
Anlage 2.1 Budgetvereinbarung Caritas Sucht 2012-2014  
Anlage 2.2 Dienstleistungsbeschreibung Caritas Sucht  
Anlage 2.3 Wirkungskennzahlen 2008-2011 Caritas Sucht  
Anlage 2.4 Modifizierte Wirkungskennzahlen 2011-2014 Caritas Sucht  
Anlage 3 Tischvorlage Tätigkeitsbericht 2010 Drogenhilfe  
Anlage 4 Tischvorlage Jahresbericht 2010 Caritas Sucht

**Antrag:**

Folgenden Budgetverträgen im Bereich der psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstellen für Suchtgefährdete und Suchtkranke für die Jahre 2012-2014 zuzustimmen:

1. Mit dem Verein Drogenhilfe Ulm/Alb-Donau e.V. im Bereich der psychosozialen Beratungsstelle und der Betreuung von Substitutionsklienten in Höhe von 92.536 €
2. Mit der Caritas Ulm im Bereich der Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke in Höhe von 70.500

Siegfried Sauter

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 2,C 2,ZS/F _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

**Sachdarstellung:**

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
<b>PRC: Projekt / Investitionsauftrag:</b>			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	163.036
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	163.036
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2011</u>		2011	
Auszahlungen (Bedarf):	€	<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei <b>PRC 362002-641</b>	163.036€
Verfügbar:	€		
<b>Ggf. Mehrbedarf</b>	€	<b>fremdes</b> Fach-/Bereichsbudget bei: <b>PRC</b>	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2012 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

**Verlängerung der Budgetvereinbarungen mit den Trägern der Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstellen (PSB) für Suchtgefährdete und Suchtkranke in Ulm für die Jahre 2012-2014**

Die Caritas Ulm und der Verein Drogenhilfe Ulm/Alb-Donau e.V. sind langjährige Träger der psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstellen (PSB) in Ulm und zeichnen sich durch ihre zielgerichtete, richtungsweisende und kontinuierliche Arbeit auf dem Gebiet der

Suchthilfe aus.

Als 1998 die Diakonie aus dem Aufgabenbereich ausgestiegen ist, hat die Caritas die Wahrnehmung der Aufgaben einer PSB im legalen Suchtmittelbereich weiterhin fortgeführt. Der Verein Drogenhilfe hat über die Jahre hinweg an der Erfüllung vielfältigen Arbeit mitgewirkt und hat immer wieder neue Wege beschritten, um der komplexen Problematik - überwiegend im Bereich der illegalen Suchtmittel – gerecht zu werden.

Ende 2008 wurde die neue Suchthilfekonzeption für die Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis unterzeichnet. Der Verein Drogenhilfe und die Caritas sind darin als feste Kooperationspartner eingebunden und unverzichtbar.

Durch die Festlegung von Kennzahlen und Ziele wird die Wirksamkeit der Aktivitäten dargestellt und ansatzweise gemessen - siehe Anlage 1.3,1.4. Die Kennzahlen sind weiterentwickelt worden (Anlage 1.4, 2.4).

Um die Versorgung der von legalen und illegalen Suchtmitteln Abhängigen und von deren Abhängigkeit Bedrohten auch für die Zukunft sicherzustellen, bitten wir, dem Abschluss der Budgetvereinbarungen zwischen der Caritas Ulm bzw. dem Verein Drogenhilfe Ulm/Alb-Donau e.V. und der Stadt Ulm zuzustimmen.